

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Was sich ändert – und wie sich Unternehmen vorbereiten können



Die Tagung wird aktiv unterstützt durch:











Editorial

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) betrifft jeden Unternehmer, der in irgendeiner Art und Weise personenbezogene Daten erfasst oder verarbeitet und wird zu einer weitgehenden Vereinheitlichung des europäischen Datenschutzrechtes führen. Unternehmen mit Sitz ausserhalb der EU müssen ebenfalls die DSGVO befolgen, wenn sie Waren oder Dienstleistungen in der EU anbieten wollen. Die Neuerungen fordern, dass der Bereich Datenschutz von jedem Unternehmen überprüft und angepasst wird.

Der erste Teil der Veranstaltung legt den Fokus auf die neuen Vorgaben, die mit der DSGVO in Kraft treten. Dabei wird insbesondere näher auf die Anforderungen der Compliance, sowie auf den sachlichen und örtlichen Anwendungsbereich der DSGVO eingegangen. Weiters berichtet Dr. *Philipp Mittelberger*, Datenschutzbeauftragter des Fürstentums Liechtenstein, über die neuen Herausforderungen, die sich aus Sicht der Datenschutzstelle im Rahmen der künftigen Aufsicht über liechtensteinische Unternehmen ergeben. Von wesentlicher Bedeutung ist ferner das angemessene Schutzniveau bei der Übermittlung von Daten an Drittländer oder internationale Organisationen. Über die Vorkehrungen die hierbei getroffen werden müssen, berichtet Dr. *Bernd Hammermann*, Leiter des Amtes für Justiz.

Im ersten Teil des Nachmittagsprogramms werden wichtige Tipps zur Vorbereitung auf die Umsetzung der DSGVO gegeben und vor allem aufgezeigt, welche Instrumentarien und Prozesse Unternehmen bei der Umsetzung implementieren müssen. Auch für die Treuhandbranche bringt die DSGVO wesentliche Änderungen. Welche Mechanismen hier vorzusehen sind, wird im Rahmen der Veranstaltung näher durchleuchtet.

Im letzten Teil der Tagung wird besonderes Augenmerk auf den Ablauf für die Implementierung der DSGVO in Unternehmen sowie auf die rechtlichen Auswirkungen der neuen Informations- und Auskunftspflichten und die damit zusammenhängenden Vorkehrungen gelegt. Untermauert wird die Veranstaltung von zwei Podiumsdiskussionen, bei denen sich die Teilnehmenden der Tagung mit Fragen aus der Praxis beteiligen können.

Vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Bedeutung des Datenschutzes, möchte ich Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Programm: Dienstag, 13. Juni 2017			
08.30	Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Croissants		
09.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz Grussworte, Einführung und Moderation		
Vorträge: Welche neuen Vorgaben sind zu beachten?			
09.10	Ing. Mag. Dr. iur. <i>Christof Tschohl,</i> Leitung Research Institute, Wien und Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> , Propter Homines Lehrstuhl für Bankund Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz		
	Der neue EU Datenschutz: der Papiertiger bekommt Zähne. Neue Anforderungen an die Compliance nach der DSGVO		
09.40	RA Mag. iur. <i>Thomas Nägele,</i> TellUs GmbH, Legal Advisor & Partner, Vaduz		
	Hinweisgebersysteme aus datenschutzrechtlicher Sicht		
09.50	assoz. Prof. Dr. <i>Daniel Ennöckl</i> , LL.M., Abteilung Wirtschaftsrecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien		
	Der sachliche und örtliche Anwendungsbereich der DSGVO – Ein weltweit geltendes Datenschutzrecht?		
10.10	Kaffeepause		
10.40	Dr. <i>Philipp Mittelberger</i> , Datenschutzbeauftragter, Fürstentum Liechtenstein Von der Bedeutung(slosigkeit) der Datenschutzstelle im Rahmen der		
11.00	künftigen Aufsicht über liechtensteinische Unternehmen		
11.00	Dr. iur. Bernd Hammermann, Leiter, Amt für Justiz, Vaduz		
	Das angemessene Schutzniveau – Übermittlung von Daten an Dritt- länder oder internationale Organisationen		

Podiumsdiskussion			
11.20	Moderation: Prof. Dr. Nicolas Raschauer Podiumsteilnehmer: Ing. Mag. Dr. iur. Christof Tschohl, assoz. Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M., Dr. Philipp Mittelberger, Dr. iur. Bernd Hammermann		
12.10	Buffet- und Netzwerklunch		
Vorträge: Umsetzungsmechanismen zur Implementierung der DSGVO			
13.30	Thomas Kranig, Präsident, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach		
	Tipps zur Vorbereitung auf die DSGVO aus Sicht einer Aufsichtsbehörde		
14.00	MMag. <i>Philipp Häusle</i> , Legal Counsel, Corporate Legal Department, HILTI Aktiengesellschaft, Schaan		
	Umsetzung der DSGVO bei Hilti		
14.30	Christian Wolf, BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz		
	DSGVO – Bedeutung und Umsetzung in der Treuhandbranche		
15.00	Kaffeepause		
15.30	Christine Wohlwend, Geschäftsführender Partner, elleta AG, Balzers		
	Schritt für Schritt Ablauf für die Implementierung der DSGVO in Unternehmen		
15.50	Mag. iur. <i>Stefan Ritter,</i> B.A. (Hons), M.M., Advokatur Ritter & Partner, Triesen		
	Rechtliche Auswirkungen der neuen Informations- und Auskunftspflich-		
	ten und die damit zusammenhangenden Vorkehrungen		
Podiums	sdiskussion		
16.10	Moderation: Prof. Dr. Francesco A. Schurr Podiumsteilnehmer: Thomas Kranig, MMag. Philipp Häusle, Christian Wolf, Christine Wohlwend, Mag. iur. Stefan Ritter, B.A. (Hons), M.M.		
Schluss	Schlusswort des Veranstalters		
17.00	Apéro & Gedankenaustausch		

Allgemeine Informationen

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte in Banken, Versicherungen, Fonds sowie anderen Finanzdienstleistern, Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer und Mitarbeiter der Verwaltungsbehörden sowie von Gewerbe- und Industriebetrieben, die in ihrem beruflichen Alltag gegenwärtig oder künftig mit Personendaten zu tun haben und sich über die Entwicklungen im Datenschutzrecht und die Bedeutung für den Datenschutz im Unternehmen praxisnah informieren möchten.

Ort

Universität Liechtenstein Fürst-Franz-Josef-Strasse 9490 Vaduz Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Dienstag, 13. Juni 2017 08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/finance oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. Ersatzteilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Montag, 29. Mai 2017

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Frédérique Lambrecht und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung. Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

Anreise

